



Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 20. Februar 2026

Nummer 8

Funkensonntag am 22.02.2026

Funkenfeuer in Grünkraut
WO: Liebenhofer Straße
WANN: Sonntag, den 22.02.2026
um 18:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf EUCH!
Eure Laju Grünkraut

PS: Dieses Jahr bieten wir am Sonntag ab 14:30 Uhr
wieder Kaffee- & Kuchenverkauf an.





Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -

Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	Sozialer Fahrdienst Grünkraut
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 21.02./22.02.2026

Kleintierpraxis Baienfurt

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/56 04 08 08

KASPERLETHEATER KASPERL FISCHER
AUS BAD WÖRISHOFEN

Der Räuber Gripsgraps



KULTUR FORUM GRÜNKRAUT

SA. 28. FEBRUAR
16.00 UHR

**ALARM IM KASPERLLAND! AUTO WEG.
RÄUBER LOS - KASPERL & SEPPPL UNTERWEGS
IM STRASSENVERKEHR.**

Als Gretel ihr Auto vermisst, ist klar: Der Räuber Gripsgraps war am Werk! Kasperl und Sepppl machen sich mutig auf den Weg, stellen kluge Fragen, passen gut auf und zeigen, wie wichtig Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist.

Mit liebevoll gestalteten Puppen, viel Humor und einer Geschichte, die Kinder begeistert und stärkt.

- Traditionelles Kasperltheater
- Spielerische Verkehrserziehung
- Ein Erlebnis für die ganze Familie

IM PFARRSTADEL GRÜNKRAUT

Kinder: 3 Euro
Erwachsene: 3 Euro

Einlass 15:45 Uhr | **Beginn 16:00 Uhr**

Kartenvorverkauf im Rathaus Grünkraut oder reservieren unter:
kasse@kulturforum-gruenkraut.de

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Weltgebetstag aus Nigeria in Grünkraut Freitag, 06. März um 18:30 im Pfarrstadel

„Kommt! Bringt eure Last.“ Ein und dieselbe Liturgie wandert um den Globus, in Solidarität und internationaler Verbundenheit.

Frauen aus einem jährlich wechselnden Schwerpunktland bereiten den Gottesdienst vor, der immer am ersten Freitag im März weltweit gefeiert wird. Dieser Gemeinschaft fühlen wir uns in Grünkraut seit mehr als 50 Jahren verbunden.

Eingeladen sind ALLE, die einen ganz besonderen Gottesdienst erleben möchten, in dem uns christliche Frauen aus Nigeria aus ihrem Leben erzählen. Von dem, was sie bedrückt, worauf sie hoffen und woran sie glauben. Wir lernen viel über das Land und seine Gegebenheiten.

Das ökumenische Weltgebetstags-Team freut sich auf Ihr Kommen!



Weltgebetstag
6. März
2026

Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 20.02.	Kurzwandern	11:30	Parkplatz Festhalle	Inge 62729 Margarethe 99319390
Montag, 23.02.	Thermalbaden	8:25 8:30	Parkplatz Festhalle Haus der Mitte	Monika Tittel 0751 67016 Ulrich Wagner 0152 09827331
Dienstag, 24.02.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 24.02.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 25.02.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Donnerstag, 26.02.	Aktiven-Stammtisch			
Freitag, 27.02.	Café Kunterbunt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Freitag, 27.02.	Reparaturwerkstatt	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Peter Kaltenmark 0751 67004

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

*Gluck ist immer das,
was man dafür hält*

Ingrid Bergmann

Gemeinde Grünkraut Wahlkreis 69 Ravensburg

Wahlbekanntmachung

- Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde ist in folgende zwei Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
I	Grünkraut – Ortskern	Rathaus Foyer rechts
II	Grünkraut – Außenbereiche	Rathaus Foyer links

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 15. Februar 2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Rathaus, Bücherei zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**. Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist

unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grünkraut, 20. Februar 2026

Bürgermeisteramt Grünkraut

gez. Lehr

Bürgermeister

Offenland-Biotopkartierung im Landkreis Ravensburg

Erfassung wertvoller Biotope durch die Offenland-Biotopkartierung 2026 in unserer Gemeinde Grünkraut

Geschützte Biotope gehören zu den Kleinodien unserer Landschaft. Sie sind unersetzbare Lebensräume für zahlreiche bedrohte Arten und geben unserer schönen Heimat ihr vielfältiges Gesicht. Die Kartierung dieser wertvollen Flächen durch die Offenland-Biotopkartierung zeichnet gleichsam eine Schatzkarte der Natur. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat den gesetzlichen Auftrag, die geschützten Biotope in regelmäßigem Turnus zu erfassen. Die von der LUBW beauftragten fachlich qualifizierten Kartiererinnen und Kartierer werden 2026 in Gemeinden in den Kreisen Emmendingen und Ravensburg unterwegs sein. Kartiert wird vom Frühling bis in den Herbst im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des geschlossenen Siedlungsbereiches, des Waldes und von Verkehrsflächen. Dabei werden auch artenreiche Mähwiesen erfasst, für die Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung trägt. Die Daten werden anschließend digitalisiert und nach umfangreicher Qualitätsprüfung voraussichtlich im November 2027 über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) zur Verfügung gestellt.

Die Kartierung der LUBW hat dabei rein deklaratorischen Charakter: Der Schutz von Biotopen gilt unmittelbar per Gesetz: sobald eine Fläche die charakteristischen Merkmale eines geschützten Biotopes aufweist, ist diese Fläche geschützt und das Biotop darf nicht erheblich beeinträchtigt oder zerstört werden. Der Schutzstatus wird nicht durch die Kartierung vergeben. Die Daten der Kartierung unterstützen die Betroffenen aber dabei, ihre bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen besser zu erkennen und zu berücksichtigen. Sie sind zudem Grundlage für eine landwirtschaftliche Förderung auf diesen Flächen.

In unserer Gemeinde Grünkraut werden 2026 Kartierungen der Vegetation im Rahmen der landesweiten Offenland-Biotopkartierung durchgeführt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg). Die Kartierenden sind in der Regel allein im Gelände unterwegs.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern oder Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Zu Beginn der Kartierungen sind Informationsveranstaltungen im Gelände vorgesehen, bei denen interessierte Personen einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen. Die Veranstaltungen im Kreis Ravensburg werden voraussichtlich am **Mittwoch, 10. Juni 2026** am späten Nachmittag im Schussental und am **Donnerstag, 11. Juni 2026** vormittags in der Region Allgäu stattfinden. Bei Interesse an der **Informationsveranstaltung** finden Sie weiterführende Informationen rechtzeitig auf der Internetseite der LUBW unter: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>, Rubrik „Aktuelles“. Alternativ wenden Sie sich an folgende E-Mail-Adresse: Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de oder an die zentrale Telefonnummer 0721/5600-0. Termine, Uhrzeiten und Treffpunkte vor Ort werden Ihnen dann rechtzeitig spätestens Ende April mitgeteilt.

Nach Abschluss der Erhebungen werden die Daten der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW (<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>) zur Verfügung gestellt. Sobald die Daten abrufbar sind, erfolgt eine gesonderte Mitteilung an unsere Gemeinde.

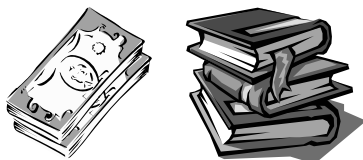
Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierung finden Sie im Internet unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung>.

In einigen Gemeinden im Kreis finden auf einzelnen Stichprobenflächen weitere Kartierungen statt (Tiere, Pflanzen und Lebensräume). Die betroffenen Gemeinden werden zeitnah gesondert informiert.

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Fundamt



Gefunden wurden:

- Ohrring (Creole) , gefunden Am Ottersberg

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt 0751/7602-26.

Informationen

Rathaussturm - schön wars!

Viele kleine und große Mäschkerle waren am Bromigen Freitag auf dem Rathausplatz um der Machtübernahme der Schwende Marie und des Widdumsbauern beizuwohnen. Unterstützt wurde die Aktion von der Lumpenkapelle Grünkraut.

Bevor Rathauschef Holger Lehr den begehrten Schlüssel herausrückte, mussten einige sportliche Wettkämpfe bestritten werden.

Um diese schwierigen Aufgaben bewältigen zu können, holte sich Schwende Marie Capo Manne Bottlinger Hilfe bei seinem Gefolge.

Zusammen wurde dann noch ein „flash mob“ auf dem Rathausplatz getanzt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Besucher - schön wars!



Ganz freiwillig rückt Bürgermeister Holger Lehr den Schlüssel nicht raus - hier die Forderungen an Schwende Marie Capo Manne Bottlinger.



Eine der Aufgaben: Der „flash mob“ - mit tatkräftiger Unterstützung der Kindertanzgruppe der Schwende Marie.



Ganz sportlich - das Rathaussteam.



**Musikverein
Grünkraut**

seit 1909

**Musikalischer
Frühstücksbrunch
in Grünkraut -
01.03.2026**

In unseren Jungmusikanten liegt die Zukunft – und genau das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Am **Sonntag, den 01.03.2026**, verwandelt sich die **Festhalle Grünkraut** in ein gemütliches Frühstückslokal für die ganze Familie.

Ort: Festhalle Grünkraut

Beginn Frühstück: ab 9:00 Uhr (nur auf Bestellung)

Genießen Sie ein reichhaltiges Buffet, während unsere Nachwuchstalente für den passenden Soundtrack sorgen. Mit dabei sind:

Die **Klangrebell**en (unsere Jüngsten)
Die **Partner-Jugendkapelle Schlier-Vogt-Karssee**
Unsere eigene **Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut**

Gemeinsam genießen – bewusst planen Damit wir unser Buffet optimal vorbereiten können und keine Lebensmittel verschwendet werden, bitten wir Sie um eine Vorab-Anmeldung.

Ihren persönlichen Frühstückswunsch können Sie ganz bequem über unser Formular auswählen.

Bitte lassen Sie uns dieses bis spätestens **Montag, den 23.02.2026**, zukommen – entweder direkt über unsere Dirigenten, per Einwurf in den Briefkasten am Probelokal oder ganz unkompliziert per E-Mail an **jugend@musikverein-gruenkraut.de**.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Unsere Jungmusiker üben schon fleißig und freuen sich riesig darauf!



Bestellung Jugend-Frühstücksbrunch am Sonntag, 1. März 2026

Name / Ort der Familie: _____

Wir kommen mit wieviel Personen: _____

Telefonnummer für evtl. Rückfragen: _____

Bayrisches Frühstück: _____ 4,50 Euro

1 Paar Weißwurst mit Brezel und süßem Senf

Schwäbisches Frühstück: _____ 4,50 Euro

1 Paar Saiten mit Wecken und Senf

Süßes Frühstück: _____ 9,00 Euro

1 Heißgetränk	_____ Kaffee	_____ Tee	_____ Kaba
2 Backwaren	_____ Wecken	_____ Zopfbrot	
2 Aufstriche	_____ Marmelade	_____ Honig	_____ Nutella
1 Glas Orangensaft, Butter und Obst			

Herzhaftes Frühstück: _____ 11,00 Euro

1 Heißgetränk	_____ Kaffee	_____ Tee	_____ Kaba
2 Backwaren	_____ Wecken	_____ Brezel	
Belag	_____ Wurst und Käse	_____ nur Wurst	_____ nur Käse
1 Glas Orangensaft, Frischkäse und Gemüse			

Extras:

1 Portion Rührei:	_____ 3,00 Euro
1 Portion Räucherlachs:	_____ 3,00 Euro
1 Glas Sekt:	_____ 2,50 Euro
1 Bircher Müsli:	_____ 3,00 Euro
1 Butterbrezel:	_____ 2,00 Euro

**Bitte auf den Strichen
die gewünschte
Anzahl angeben!!!**

Rückmeldung bitte bis spätestens Montag, 23.02.2026 über den Dirigenten, Briefkasten am

Proberaum oder über jugend@musikverein-gruenkraut.de

Weiberfasnet im Rathaus



*Bürgermeister Lehr hatte sich mit einem Dreizack bewaffnet um die Attacke gegen seine Kra-
watte abzuwenden...*



...Es hatte keinen Zweck. Das Bärle (in Persona Frau Weber aus der Kasse) zückte ihre Schere und schnipp schnapp - ab war sie!

Neue Mitarbeiter im Bauhof

Bürgermeister Holger Lehr und Bauhof-Chef Tobias Veit freuten sich, zwei neue Mitarbeiter begrüßen zu dürfen: für den Bauhof Markus Roth und als Unterstützung für Ludwig Zängerle den weiteren Hausmeister Jordan Crowder. Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Freude und einen guten Start in der Gemeinde Grünkraut!



von links nach Rechts: Andreas Hermann, Ludwig Zängerle, Tobias Veit, Markus Roth, Jordan Crowder und Bürgermeister Holger Lehr.



Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu e.V.

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.

150.000 € für Ihre Ideen – Projektaufruf für das Regionalbudget 2026 gestartet!
Bewerbungsfrist läuft bis einschließlich 16.03.2026.

Die LEADER-Aktionsgruppe Württembergisches Allgäu (LAG) ruft zur Einreichung von Projektanträgen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2026“ auf. Mit **150.000 € Landesmitteln** werden wieder Kleinprojekte gefördert, die den ländlichen Raum stärken. Dieses Budget wird durch den **Eigenanteil der Kommunen in Höhe von 10 %** ergänzt. **18 Kommunen im Württembergischen Allgäu können davon profitieren.** Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein auf Landesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums und wird durch die beteiligten Kommunen kofinanziert. Gefördert werden Projekte mit einer Projektsumme zwischen 2.000 € und 20.000 € Nettokosten. Dabei werden maximal 15.000 € der Kosten als förderfähig anerkannt, von denen 80 % gefördert werden – das entspricht einem maximalen Zuschuss von 12.000 €.

Gefördert werden Projekte der Dorfentwicklung z. B. Dorftreffpunkte oder Erlebnispfade, Infrastrukturmaßnahmen, Einrichtungen der lokalen Grundversorgung sowie Kleinstunternehmen. Projekte, die die Anforderungen erfüllen, werden in einem Auswahlverfahren bewertet. Die besten Ideen erhalten eine Förderzusage.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **16.03.2026**. Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen und weitere Akteure.

Mit dem Regionalbudget können innovative Ideen Wirklichkeit werden – gestalten Sie die Zukunft unserer Region aktiv mit!



Sie haben eine Projektidee? Reichen Sie diese zur unverbindlichen Prüfung der Fördervoraussetzungen direkt über den QR-Code ein. Weitere Informationen zu den Bewerbungsunterlagen, Bewertungskriterien und dem Auswahlverfahren finden Sie unter www.re-wa.eu. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg steht für Rückfragen

gerne zur Verfügung: 07563 63149-40, info@re-wa.eu.

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 24.02.26 und 10.03.26**

- Grüngutplatz macht Winterpause bis März 2026

Nachhaltigkeit und Klima

Zukunft Altbau

Für im Jahr 2010 eingebaute Heizungen in größeren Wohngebäuden ist eine Prüfung dieses Jahr Pflicht
Untersuchung nach 16 Jahren Betrieb verbindlich
Fachkundiges Prüfen macht Heizungen effizienter und sorgt für längere Lebensdauer

Eine optimal eingestellte Heizungsanlage spart Kosten und senkt den CO₂-Ausstoß. Daher sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Heizung nach einer bestimmten Betriebsdauer von Fachleuten überprüfen lassen. Was viele nicht wissen: Für Wohngebäude ab sechs Wohneinheiten besteht sogar die Pflicht zum Heizungscheck. Das regelt Paragraf 60b des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Die Regelung gilt für Heizungsanlagen mit Wasser als Wärmeträger. Darunter fallen etwa Gas-, Öl- und Holzheizungen. Nach 16 Betriebsjahren müssen sie überprüft werden. Heizungsanlagen, die 2010 eingebaut wurden, fallen daher noch in diesem Jahr unter die Prüfpflicht. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Zeit bis Ende September 2027 haben Heizungen, die vor dem Stichtag 1. Oktober 2009 installiert wurden. Anlagen mit standardisierter Gebäudeautomation und solche, die einer vertraglichen Vereinbarung zur Energieeffizienzverbesserung unterliegen, sind von dieser Regel ausgenommen. Für Wärmepumpen in Gebäuden dieser Größe gilt eine separate Prüfpflicht.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Laut GEG ist es für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden mit mindestens sechs Wohneinheiten Pflicht, die Heizungsanlage im Haus nach mehreren Jahren von Fachleuten überprüfen zu lassen. Die Termine für die verpflichtende Wartung sind gestaffelt, je nach Alter der Heizungsanlage, wie folgende Beispiele zeigen:

- o Heizungen, die nach dem 30. September 2009 eingebaut wurden, müssen nach 16 Jahren geprüft sein.
- o Einbau im Oktober 2009: Prüfung musste bis September 2025 erfolgt sein.
- o Einbau im April 2010: Prüfung bis März 2026
- o Einbau im September 2010: Prüfung bis August 2026
- o Für Anlagen mit Einbau bis 30. September 2009 gibt es insgesamt noch etwas mehr Zeit für die Prüfung und zwar bis 30. September 2027.

Finden die Fachleute bei der Prüfung heraus, dass die Anlage optimiert werden muss, sind Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer dazu verpflichtet, diese Maßnahmen wiederum innerhalb eines Jahres durchführen zu lassen. Ziel des Gesetzes ist es, Energie möglichst effizient zu nutzen. Dazu müssen die Energieverluste der Anlage zunächst erkannt und anschließend behoben werden.

Check von Regelung bis Dämmung der Rohrleitungen

Bei der Heizungsprüfung klären Fachleute für Heizungsinstallation, Energieberatende oder Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger zunächst, ob die Regeleinstellungen der Heizung zur Nutzung im Gebäude passen. Des Weiteren prüfen sie, ob ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wurde. Sie testen auch, ob sich die Vorlauftemperatur absenken lässt und eine effiziente Heizpumpe vorhanden ist. Schließlich checken sie, ob die Dämmung der Rohrleitungen lückenlos ist. Ist die Regelung der Heizungsanlage richtig eingestellt, werden die einzelnen Räume des Hauses konstant mit der passenden Vorlauftemperatur beheizt. Fachleute empfehlen, die Vorlauftemperatur nachts durch das Einstellen des Zeitprogramms herunterzuregulieren. Indem man die Temperatur ein bis zwei Stunden vor der Nachtruhe absenkt und sie kurz vorm Aufstehen wieder erhöht, spart man Heizkosten. Das Vorgehen lohnt sich besonders bei älteren und schlecht gedämmten Häusern.

Sommerbetrieb? Heizung abschalten

Im Sommerhalbjahr sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die Heizung ganz abschalten. Hier reicht es, die Warmwasserversorgung laufen zu lassen. Wird es kühler, schaltet man die Anlage beim Unterschreiten der Heizgrenztemperatur wieder an. So kann man verhindern, dass die Heizung während kühlerer Wetterperioden im Sommer oder im frühen Herbst unnötig anspringt.

Optimieren der Leistung dank hydraulischem Abgleich

Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass an jedem Heizkörper im Haus genau so viel Heizwasser ankommt, wie benötigt. Vor allem für Heizkörper, die weit entfernt vom Heizkessel installiert sind, ist das wichtig. Der hydraulische Abgleich funktioniert so: Per Heizlastberechnung wird ermittelt, wie gut die Dämmung des Gebäudes ist. Dabei berechnen die Fachleute, wie viel Wärme jeder einzelne Raum braucht, also welchen Bedarf an Wasserdurchfluss jeder einzelne Heizkörper hat. An den Ventilunterteilen der einzelnen Heizkörper lässt sich das voreinstellen. Des Weiteren prüfen die Technikerinnen und Techniker, wie hoch der Druck der Heizpumpe sein muss, damit sich die Wärme gleichmäßig im Haus verteilt. Ist die Anlage schließlich hydraulisch abgeglichen, regelt die Heizpumpe die umgewälzte Wassermenge automatisch nach unten. Oft lässt sich in diesem Zuge die Vorlauftemperatur senken, das spart Energie und Geld.

Wichtig: Beim hydraulischen Abgleich sollte stets das etwas aufwändigere Berechnungsverfahren B zum Einsatz kommen – und nicht das Schätzverfahren A. Für Eigentümerinnen und Eigentümer größerer Gebäude mit sechs und mehr Wohneinheiten ist das Berechnungsverfahren B sogar Pflicht. Die Fachleute sind dazu verpflichtet, die Berechnungsunterlagen schriftlich zu dokumentieren und diese den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern auszuhändigen.

Heizungspumpe und Rohre unter der Lupe

Die Heizungspumpe sorgt dafür, dass das heiße Wasser vom Heizkessel zu den Heizkörpern gelangt. Ist das Gerät veraltet oder nicht geregelt, kann es leicht zum Stromfresser werden. Deshalb prüfen die Fachleute beim Heizungscheck auch, ob die alte Heizungspumpe eventuell ausgetauscht werden muss. Moderne Hocheffizienzpumpen verbrauchen rund 90 Prozent weniger Strom als herkömmliche Pumpen und sparen dadurch 50 bis 150 Euro Stromkosten pro Jahr.

Eine gute Dämmung der Armaturen und Rohre hilft ebenfalls, Energie zu sparen. Bei schlecht gedämmten Rohren geht viel Heizenergie verloren. Fachleute empfehlen, ein Rohr mindestens so dick einzupacken, wie der Durchmesser des Rohres selbst ist.

Frühzeitig um Termin kümmern

Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können die Prüfung ihrer Heizungsanlage mit einem bereits vereinbarten Termin wie beispielsweise der Heizungs Wartung, der Feuerstättenschau oder dem Kaminkehrtermin kombinieren. Es ist auch erlaubt, sich die Prüfung während eines hydraulischen Abgleichs bestätigen zu lassen. Mit Blick auf die Fristen ist es auf jeden Fall empfehlenswert, sich frühzeitig um einen Termin zum Heizungscheck zu kümmern.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.



Vortrag „Sanieren im Altbestand und Heizungstausch“

Im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten des GVV Gullen finden im Februar zwei Vorträge statt. Herr Maucher von der Ener-

gieagentur Oberschwaben wird in diesen beiden identischen Veranstaltungen über die Themen Sanieren im Altbestand und Heizungstausch im Allgemeinen sowie Wärmepumpen im Besonderen referieren. Darüber hinaus wird er gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Förderprogramme im Bereich der Gebäudesanierung umreißen.

Montag, 23.02.2026, 19:00 im Foyer der Turn- und Festhalle Wetzisreute

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen

Büchereinachrichten



DIE BÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



Buch des Monats

„Monas Augen“ von Thomas Schlessler

Und plötzlich ist alles anders: Als die zehnjährige Mona für eine Stunde ihr Augenlicht verliert, verweisen ihre Ärzte die besorgten Eltern an einen Kinderpsychiater. Monas Großvater Henry soll sie zu den Terminen begleiten, doch der hat eine andere, bessere Idee: Seine Enkelin soll die ganze Schönheit der Welt in sich aufnehmen. Heimlich gehen die beiden in die großen Pariser Museen und betrachten dort Woche für Woche ein einziges Kunstwerk. Mit jedem Leonardo, jedem Monet und Kandinsky entdeckt Mona eine neue Weisheit – und dringt zum Grund ihres Leidens vor ... Geschichte verbindet der Autor Thomas Schlessler Kunstwissen und eine spannende Geschichte miteinander. Ohne es zu bemerken, erfahren die LeserInnen etwas über die berühmtesten Kunstwerke unserer Zeit. Eine erfrischende Einführung in die Kunstgeschichte und eine Ode an die Weisheit und Schönheit, die durch die Verbundenheit zwischen Mona und ihrem Großvater sehr lebendig wird. Buchtipp von Gerda Pintacuda, Büchereiteam

Gästeamt

Kim Pfefferkorn wird Südenscout für Oberschwaben-Allgäu

Oberschwaben-Allgäu, 11.02.2026 – Über einen Instagram-Wettbewerb der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) und der Urlaubsmesse CMT ist Kim Pfefferkorn zur Südenscout für Oberschwaben-Allgäu gekürt worden. In diesem Jahr entdeckt sie mit der

neuen Gästekarte AusZeit Card die Region und nimmt ihre Community auf Instagram mit auf ihre Reise.

Kim Pfefferkorn ist nun offiziell eine von sechs Regionen-Scouts in Baden-Württemberg, die im Jahr 2026 ihre Heimat erkunden und auf Social Media über ihre Erlebnisse berichten werden. Die Südenscouts sind Teil eines Projekts, das seit 2022 von der TMBW (Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg) in Kooperation mit den touristischen Regionen, der CMT sowie bewegt als Mobilitätspartner ins Leben gerufen wurde. Auf der CMT, Europas größter Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, wurden die Scouts im Januar gekürt.

Kim Pfefferkorn von der DHBW Ravensburg hatte sich für einen der sechs Posten als Südenscout beworben und hat den Zuschlag per Instagram-Voting erhalten. Was macht ein Südenscout? Südenscouts sind Menschen aus Baden-Württemberg, die ihre Heimat lieben, gerne Ausflüge machen und darüber auf Instagram berichten. Als offizieller Südenscout zeigen sie ihrer Community, was ihre Region besonders macht – mit authentischen Eindrücken von Ausflügen, Events, kulinarischen Entdeckungen und besonderen Orten.

„Meine Mission ist es zu zeigen, wie vielfältig, naturnah, geschichtsträchtig und lebendig Oberschwaben-Allgäu ist. Besonders durch meine Arbeit im Tourismus habe ich gelernt, die Region mit ganz neuen Augen zu sehen. Es hat Zeit gebraucht, bis sich Heimat auch innerlich wie Heimat angefühlt hat. Erst durch viele Begegnungen ist eine echte, spürbare Verbundenheit zur Region entstanden, die ich nun gerne weitergeben möchte“, sagt Kim Pfefferkorn.

Auch Sarah Rückgauer, stellvertretende Geschäftsführerin der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) unterstützt die Idee der Regionen-Botschafter ausdrücklich: „Kim steht für eine enge Verbindung zur Region und einen bewussten Blick auf deren Vielfalt“.

Mit der neuen digitalen Gästekarte AusZeit Card kann Kim nun die ganze Fülle Oberschwaben-Allgäus individuell entdecken. Follower ihres Instagram-Kanals @reise.baer und des Regionalkanals @oberschwabenallgaeu können sich auf Berichte und Insider-Tipps freuen.

Kim Pfefferkorn kommt aus Weingarten, ihr Partnerunternehmen in ihrem dualen Studium an der DHBW Ravensburg ist die Stadt Weingarten, Abteilung Kultur und Tourismus. Die Aktion Südenscout wird gemeinsam mit der TMBW, der Urlaubsmesse CMT und sechs Urlaubsdestinationen in Baden-Württemberg durchgeführt.

Mehr Infos zum Wettbewerb finden Sie unter www.oberschwaben-tourismus.de. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail an die Oberschwaben Tourismus GmbH, Tel. +49 (0)7583 92638-0 oder info@oberschwaben-tourismus.de.

Jugendecke



Jugendhaus

Das Jugendhaus ist nicht mehr selbstverwaltet offen. Bitte entnehmen die Aktionstage den entsprechenden Gemeindeblättern.

Das Jugendhaus kann man mieten. Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbände“
für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.
Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser

Mail: ulrike@familie-blaser.com

Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe
ist jederzeit möglich.



Digital fit im Alter: Kursreihe fördert digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren

Beim dritten Treffen der Kursreihe stehen
praktische Themen zum Update im Mit-
telpunkt

Am **Mittwoch, dem 25. Februar 2026**, lädt die Bürgerge-
meinschaft Grünkraut von **15:00 bis 16:30 Uhr, im Haus der
Mitte, Weidenstr. 2, 88287 Grünkraut** zum dritten Treffen
der neuen Kursreihe „Digital fit im Alter“ ein. Ziel des Projekts
ist es, älteren Menschen den sicheren und selbstbewussten
Umgang mit digitalen Technologien zu ermöglichen und damit
ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.



Im Mittelpunkt der Veran-
staltung stehen praxisnahe The-
men, die für den digitalen
Alltag von Bedeutung sind.
Gemeinsam mit den Teilneh-
merinnen und Teilnehmern
werden
unter anderem folgende
Aspekte behandelt: **Inter-
netzugang über Router,
Updates für das Betriebs-**

**system, Updates selbst installierte Apps, Android-Geräte
einrichten,**

**Antiviren-Programme und Daten von einem Gerät auf das
andere übertragen.** Auch aktuelle Fragestellungen der Teil-
nehmenden finden Raum und werden gemeinsam bespro-
chen.

Der Kurs ist zunächst bis Juli 2026 geplant und soll bei entspre-
chender Nachfrage im zweiten Halbjahr fortgeführt werden.
Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren,
die ihre digitalen Fähigkeiten ausbauen möchten.

„Digital fit im Alter“ steht für ein aktives und selbstbestimmtes
Leben im digitalen Zeitalter. Wer digitale Kompetenzen besitzt,
dem eröffnen sich neue Wege, um mit Familie, Freunden und
der Gesellschaft in Kontakt zu bleiben und am gesellschaftli-
chen Leben teilzuhaben.

Das Projekt wird von der Bürgergemeinschaft Grünkraut orga-
nisiert und durchgeführt.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und
bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

und 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Tel. 0751 7602 -45,

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 11:30 Uhr - 13:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte **Yvonne Veit**

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefoischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.



Reparaturwerkstatt Freitag, 27.02.2026



REPARIEREN statt WEGWERFEN Angenommen werden Reparaturarbeiten in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z. B. Hose kürzen usw.)
- Fahrräder (keine E-Bikes und Pedelecs)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeefullautomaten, keine Drucker)
- Holzmöbel (z. B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist ...

Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit
von 16.15 bis 17 Uhr.

*Nicht angenommen und repariert werden können Gerät-
schaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.*

*Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand
vorbringen.*

Über Ihren Besuch freuen wir uns!
Begleitet werden wir vom Café Kunterbunt.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

Einkaufen, schnippeln, kochen – danach Reste wegräumen,
spülen, Tisch abputzen – das geht montags und mittwochs
sehr viel einfacher: Kommen Sie zum Mittagessen ins Haus
der Mitte und genießen Sie es, sich an den gedeckten Tisch
zu setzen! Es gibt immer ein leckeres 2 - oder 3 - Gänge –
Menü, Getränke dazu und hinterher noch eine gute Tasse Kaf-
fee, alles zusammen für 8,50 €.

Melden Sie sich bitte bis spätestens 9.00 Uhr am jeweiligen
Tag an unter Tel. 0751 - 760245

Montag, 23.02.2026

Frisch gebackener Fleischkäse mit Bratensoße (2,3,aW)

Kartoffelpüree (g) und Blaukraut

Salate vom Büfett

Schokopudding (g)

Mittwoch, 25.02.2026

Pizzabrot Margherita (aW,g,i)

lecker belegt

Salate vom Büfett

Panna Cotta mit Erdbeersoße (g)

Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2- mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel

aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie, j-Senf, k-Sesam.



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen

Freitag, 27.02.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und
Begeugungsmöglichkeit für **Alle**.
Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.
Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm.



Wo der Süden am schönsten ist.



Mittendrinn

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Landwirtschaft

Herzliche Einladung zur Bauernversammlung B a u e r n v e r s a m m l u n g

Am Dienstag, den 24. Februar 2026, um 20 Uhr,
findet im Dorfgemeinschaftshaus Röttenbach, Dorfstr.
28, 88364 Wolfegg,

die diesjährige Bauernversammlung für die landwirtschaftlichen Ortsvereine Achberg, Amtzell/Pfärrich, Bodnegg, Grünkraut/Ravensburg, Karssee, Kisslegg Immenried, Emmelhofen, Sommersried, Waltershofen, Wiggensreute, Leupolz., Deuchelried, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg, Schmalegg, Taldorf, Schlier-Ankenreute/Waldburg, Eschach/Gornhofen/Weissenau, Vogt und Wolfegg statt.

Das Hauptreferat wird gehalten von der Bauernschule Bad Waldsee:

„Im Fokus der Öffentlichkeit: Konflikte im äußeren Umfeld auf dem Hof“

Dr. Christof Knitz, neuer Leiter des Veterinäramtes Ravensburg, stellt sich vor und berichtet über Allgemeines
Andrea Gmeinder, Leiterin des LWA Ravensburg, berichtet über Aktuelles

Der Vorstand des Bauernverbandes Franz Schönberger berichtet über Aktuelles vom Verband

GF Stefan Loder von der Geschäftsstelle berichtet über Neues von der Geschäftsstelle

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Gottesdienstordnung vom 21.02.2026 – 01.03.2026

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
				
Samstag, 21.02.2026; Hl. Petrus Damiani Samstag nach Aschermittwoch,			18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Sonntag, 22.02.2026; 1. Fastensonntag L1: Gen 2, 7-9; 3, 1-7 L2: Röm 5, 12-19 Ev: Mt 4, 1-11	10:30 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier		09:00 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 23.02.2026; Hl. Polykarp	17:00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 24.02.2026; Fest Hl. Matthias Apostel Ev: Joh 15, 9-17 L: Apg 1, 15-17, 20ac-26	18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Erwin Huber			16:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 25.02.2026; Hl. Walburga	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 26.02.2026;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	19:00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 27.02.2026; Hl. Gregor v. Narek	17:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † Franz Störzer † Xaver und Amalie Flock † JT Gertrud Müller		
Samstag, 28.02.2026;		18:00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 01.03.2026; Caritas-Fastenopfer; 2. Fastensonntag L1: Gen 12, 1-4a L2: Tim 1, 8b-10 Ev: Mt 17, 1-9 Zähl. d. Gottesdienstbesucher		16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier 11:45 Uhr Taufe von Antonia Zieher und Nora Wieland 10:30 Uhr Kindergottesdienst, Beginn im Pfarrsaal

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Voralleggäu,
Dagmar Deuringer
 Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
 dagmar.deuringer@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880
 Mobil 0179 6810 742

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 22. Februar

10:30 Uhr Eucharistiefeier
 Theo, Franziska, Nora, Luisa, Elisa, Mira

Dienstag, 24. Februar

18 Uhr Eucharistiefeier
 Tom, Lukas



Seelsorgeeinheit Voralleggäu

BIBELSTUNDE

Herzliche Einladung an alle, die Freude daran haben, unseren Herrn Jesus Christus durch die Bibel und einen gemeinsamen Austausch näher kennenzulernen.

Wir treffen uns

- während der Fastenzeit
- jeden Donnerstag um 19 Uhr im Anschluss an die Hl. Messe
- im dortigen Gemeindehaus Unterankenreute (Eingang hinter der Kirche)

und besprechen das Tagesevangelium des jeweiligen Donnerstags, welches wöchentlich im Kirchenanzeiger bekannt gegeben wird.

Eine Vorbereitung ist nicht notwendig, gerne einfach kommen!

Wir freuen uns auf euch!

Christine Hengstler, Hilde Rupp, Marlies Waldinger

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Reifen statt Altern“

Am 24. und 25. März jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören jeweils:

Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen:

Adelheid Sugg Tel. 017620985970



**Katholischer Deutscher Frauenbund
 Zweigverein Grünkraut**

kompetent, solidarisch, ökumenisch, engagiert

Herzliche Einladung an Mütter und Väter, Großmütter und Großväter und an alle, die den spannenden Geheimnissen der Naturheilkunde auf der Spur sind

**„Was Großmutter noch wusste – altes Wissen neu erlebt!“
 Wickel vom Kopf bis zu den Füßen**

**Am Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr im Haus der Mitte mit Heilpraktikerin Elisabeth Müller
 Kostenbeitrag: 5 Euro**

Manchmal reicht ein Blick in den Küchenschrank, und schon findet man die geeigneten Zutaten für wohltuende Wickel: Zwiebeln lindern Ohrenschmerzen, Quark hilft gegen Halsweh, Bienenwachs stärkt die Atemwege.

... Wickel entfalten ihre wohltuende Wirkung durch gezielte Reize auf den Körper. Mit Kräutern, Kartoffeln oder Quark sind sie im Herbst und Winter eine sanfte Heilmethode gegen Halsweh, Ohrenschmerzen oder Husten.

Ihre heilende Wirkung bei körperlichen Beschwerden allerdings ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Hohes Fieber bei Kindern, Husten oder Ohrenschmerzen bedürfen nicht immer gleich einer medikamentösen Behandlung. Alte Hausmittel tun oft den gleichen Dienst.

Beim Vortrag der erfahrenen Heilpraktikerin Elisabeth Müller erfahren wir Anwendungsmöglichkeiten, erhalten Tipps und Informationen über die Wirkungsweise der verschiedenen Heilmittel.

Jede ist willkommen!

„Steh auf, fass Mut und handle!“

Der alljährliche Begegnungstag für Frauen in der Ravensburger Weststadt am Freitag, 20. Februar von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ein beeindruckender Tag von und für Frauen.

Wer ihn schon einmal erlebt hat, kommt immer wieder.

Kostenbeitrag: 7 Euro

Damit wir Fahrgemeinschaften bilden können melden sich Interessentinnen bitte bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de

Ökumenische Angebote



**Herzliche Einladung zum
 WELTGEBETSTAG
 aus NIGERIA**

Freitag, 06. März um 18:30

(mit Einsingen ab 18:00)

im Pfarrstadel Grünkraut

Nigeria ist mit über 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land

Afrikas. Und mit über 250 Ethnien sowie mehr als 500 gesprochenen Sprachen sehr facettenreich, geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen ihr Glaube. „Kommt! Bringt eure Last.“, so das Motto der nigerianischen Frauen für ihren Weltgebetstag.



Seit mehr als 50 Jahren feiern wir in Grünkraut Weltgebetstag. Wir gestalten einen Gottesdienst, der anders ist als ein Sonntagsgottesdienst. Wir feiern eine Liturgie von christlichen Frauen aus einem jährlich wechselnden Land, die am gleichen Tag in über 170 Ländern der Welt gefeiert wird. In Solidarität, in internationaler Verbundenheit und Gemeinschaft. Wir hören Geschichten von Frauen und Mädchen, die von Leid, Unterdrückung und Benachteiligung erzählen. Aber auch von Hoffnung, die aus ihrem tiefen Glauben gründet. Wir beten und singen für sie. Wir lernen viel über ihr Land und schauen Bilder dazu an. Das schafft Bewusstsein und sensibilisiert. All das macht den Weltgebetstag besonders. Eine Gottesdienstfeier mit ganz viel Strahlkraft!

Eingeladen dazu sind ALLE, Menschen jeder Altersgruppe und Herkunft - Menschen, die hier tief verwurzelt oder zugezogen sind, genauso wie Menschen, die hier „nur“ vorübergehend verweilen!

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Weltgebetstagsteam.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein, mit etwas kleinem Feinen zum Verzehren.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Dankbarkeit

Anfang des Jahres ist meine Ausbildungspfarrerin gestorben. Sie war erst 65 Jahre alt. Ausbildungspfarrerin – das Wort muss ich erklären: Nach dem Theologiestudium kommen angehende Pfarrer*innen – damals für zweieinhalb Jahre – ins Vikariat, d.h. in eine Kirchengemeinde, um dort die praktischen Dinge, wie predigen, Schulunterricht, taufen u.a. zu lernen. Dabei wird man einer Pfarrperson zugeteilt. Wie in jeder Ausbildung ist das nicht immer einfach. Es ist eher zufällig, in welche Gemeinde man kommt. Ebenso zufällig ist es, ob man im Ausbildungsgespann miteinander klarkommt. Damals war ich froh, als das Vikariat endete. Ich meinte: „Jetzt kann ich es endlich machen, wie ich es denke.“ Es war mir wichtig, mich von meiner Ausbildungspfarrerin zu unterscheiden. Seit einigen Jahren sehe ich das anders. Besonders seit ich selbst im Gemeindepfarramt bin, denke ich oft: „Da hat sie recht gehabt.“ Ich denke auch: „Da habe ich viel von ihr gelernt“. Immer wieder habe ich mir vorgenommen, ihr anzufragen. Ihr zu sagen oder per E-Mail mitzuteilen: „Ich bin dir dankbar. Wirklich von Herzen dankbar.“ Leider habe ich das nicht getan. Im Alltag war anderes wichtiger. Und: Es ist auch nicht immer einfach, danke zu sagen. Sicher hätte es mich Überwindung gekostet. Heute schicke ich meinen Dank in den Himmel. Das ist traurig. Und es macht bewusst: Wo ich dankbar bin, ist es gut, das mitzuteilen. Am besten gleich, wenn ich Dankbarkeit spüre.

Das Thema „Dankbarkeit“ steht diese Woche auch im Mittelpunkt der Aktion Klimafasten (klimafasten.de). Dankbarkeit gegenüber Gott für die wunderschöne Natur, für Essen und Trinken, für meine Mitmenschen. Ein Vorschlag, um der eigenen Dankbarkeit auf die Spur zu kommen ist: Ich übe mich darin, immer wieder innezuhalten und wahrzunehmen – die Dinge, die ich liebe, für die ich dankbar bin. Dem füge ich hinzu: Ich versuche, das auch auszudrücken, im Gebet, im Gespräch, per Chatnachricht und anderswie. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen Sie und ich dabei machen! *Ihre Pfarrerin Ulrike Boss*

Wochenplan

Donnerstag, 19. Februar

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Weltgebetstag: Nigeria, im Ev. Gemeindehaus, Vogt

Sonntag, 22. Februar. Invocavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1.Joh 3,8b

10.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler mit dem Gottesdienst Team

Das Opfer ist für die Jugendarbeit bestimmt.

19.00 Uhr Abendsoase in der Kath. Kirche Grünkraut

Dienstag, 24. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 25. Februar

15.45 Uhr KonfiUnterricht, Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss

18.00 Uhr Bauausschuss, öffentliche Sitzung im Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 27. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt. Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 01. März. Reminiscere

Gott erweist seine Lieben gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm 5,8

10.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Jörg Boss

Das Opfer ist für verfolgte und bedrängte Christen bestimmt.



Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Tischtennis

Lust auf eine Schlägerei

an den Tischtennisplatten?

Wir sind eine gemischte Gruppe (Alter 40 plus) und spielen immer

donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr in der Sporthalle.

Wenn du gerne hobbymäßig spielen willst, dann komm bitte mit Lust und Schläger vorbei.

Vorab noch Fragen, dann wähle 0751 63270

Abteilung Fußball

Ergebnisse:

Samstag, 07.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Eglofs

SV Eglofs - SGM Waldburg/Grünkraut 2:5

Samstag, 14.02.2026

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Friedrichshafen

VfL Brochenzell - SGM Waldburg/Grünkraut 2:0

Herren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Weiler

FV Rot-Weiß Weiler II - SGM Waldburg/Grünkraut

Vorausschau:**Samstag, 21.02.2026****B-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Waldburg**

11:00 Uhr SGM SV Ankenreute/Waldburg/Grünkraut I - SV Weingarten II

Samstag, 28.02.2026**Herren (Bezirkspokal) in Wolpertswende**

15:00 Uhr SV Wolpertswende - SGM Waldburg/Grünkraut

Sonntag 01.03.2026**E-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel) in Grünkraut**

09:00 Uhr TSV Grünkraut II - Turnier 9:00 - 12:00 Uhr

12:30 Uhr TSV Grünkraut I - Turnier 12:30 - 15:15 Uhr

Samstag, 07.03.2026**E-Juniorinnen (Bezirksfreundschaftsspiel) in Grünkraut**

09:00 Uhr TSV Grünkraut I - Turnier 9:00 - 12:00 Uhr

D-Juniorinnen (Bezirksfreundschaftsspiel) in Grünkraut

12:00 Uhr TSV Grünkraut - Turnier 12:00 - 15:00 Uhr

C-Juniorinnen (Bezirksfreundschaftsspiel) in Grünkraut

15:00 Uhr TSV Grünkraut - Turnier 15:00 - 18:15 Uhr

**Musikverein Grünkraut e.V.****Hauptversammlung 2026**

Sehr geehrtes Mitglied,
am Freitag, den 20. März 2026 findet
um 19:30 Uhr in der Festhalle Grün-
kraut die Jahreshauptversammlung für
das Berichtsjahr 2025 statt.

Hierzu sind die Ehrenmitglieder, die aktiven und fördernde Mit-
glieder, sowie ihre Angehörigen herzlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorstandschaft
2. Mitgliederbewegung und Totenehrung
3. Für das Berichtsjahr 2025
 - 3.1 Bericht des Kassierers mit Bericht der Kassenprüfer
mit anssl. Aussprache
 - 3.2 Bericht des Jugendleiters mit anssl. Aussprache
 - 3.3 Bericht des Geschäftsführers mit anssl. Aussprache
 - 3.4 Entlastung der Vorstandsmitglieder
4. Anträge
5. Wünsche und Anfragen

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens eine
Woche vor dem Versammlungstermin in schriftlicher Form mit
Begründung beim 1. Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen ihre Vorstandschaft
Christoph Bogenfels - Leonie Baier - Lena Milz

Kontaktinfo 1. Vorstand:

Christoph Bogenfels Bodnegger Str. 18, 88287 Grünkraut
vorstand@musikverein-gruenkraut.de

**Böttcher trifft Blasmusik**

Zwischen dem Einlass
um 18 Uhr und dem
Beginn der Show um
20 Uhr bieten wir ein
vielseitiges Vesper an.
Wir freuen uns auf Ihr
Kommen.

Theresa braucht Deine Hilfe!!!

Die 14-jährige Theresa braucht dringend eine Knochen-
markspende. Und dafür braucht sie DICH!! Komm einfach
am Sonntag, den 01.03.2026, zum Juka-Frühstück von
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in die Festhalle Grünkraut und lass
Dich bei musikalischen Klängen typisieren. Die Aktion ist
kostenlos, aber die DKMS freut sich über jede Spende um
diese wichtige Arbeit weitermachen zu können. Spenden
darf jeder im Alter von 17-55 Jahren. Es ist so einfach zu
helfen. Mund auf – Stäbchen rein – Spender sein!
Danke im Voraus Mona, Fides
und der Musikverein Grünkraut e.V.

Was sonst noch interessiert

[boku] bodnegg kulturell e.v.

präsentiert am

**Freitag, 20. Februar um 20 Uhr im Dorfgemeinschafts-
haus Bodnegg**

Demian „Sieben“ - Zauberkunst für die ganze Familie

Er steht direkt vor Dir, lacht Dich an, lädt Dich ein, ihm ganz
genau zuzuschauen, und dennoch verpasst Du den Moment,
in dem er Dich aufs Glatteis und hinteres Licht führt. Verzaubert
fragst Du Dich hinterher: ‚Wie zum Teufel macht der das?‘ Er
macht es, mit Charme und Präzision, einfach verdammt gut
und niemals nur einen Augenblick langweilig. Kaninchen waren
gestern! Christoph Demian zaubert in modernem Gewand,
schlüpft in die verschiedensten Rollen: täuscht als sympathi-
sches Schlitzohr, irritiert als gerissener Falschspieler, amüsiert
als zaubernder Nerd. Infos + Karten (18 €; ermäß. 15 €; ab 8
- 14 J. 9 €) unter www.boku-bodnegg.de oder 07520-914270

Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und Koope- rationspartner fördern „Gute Vorsätze 2026“ Nicht nur reden, sondern machen: Förderauf- ruf für starke Ideen im Landkreis

Gute Vorsätze verdienen Rückenwind! Unter dem Motto „Nicht
nur reden, sondern machen“ unterstützt die Bürgerstiftung
Kreis Ravensburg auch in diesem Jahr engagierte Menschen
und Organisationen dabei, ihre Ideen in die Tat umzusetzen.
Gemeinsam mit der Siloah Waisenhaus-Stiftung, der Leg-
ner-Sautter-Stiftung und der Sonja-Reischmann-Stiftung stellt
sie zum Jahresbeginn Fördermittel in Höhe von bis zu 500
Euro pro Projekt bereit.

Gefördert werden innovative und nachhaltige Projekte aus
den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt und Nachhaltig-
keit, Sport sowie Kultur. Ziel ist es, kleine, wertvolle Initia-
tiven unbürokratisch zu ermöglichen – dort, wo Engagement
sichtbar wird und direkt vor Ort wirkt. **Wer kann sich bewer-
ben?** Der Förderaufruf richtet sich landkreisweit an gemein-
nützige Organisationen, Vereine und Initiativen ebenso wie an
Gemeinden, Schulen sowie Kindergärten und Kitas. Der Kre-
ativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Entscheidend ist,
dass die Projekte im laufenden Jahr umgesetzt werden, erst-
mals 2026 stattfinden und insgesamt nicht mehr als 2.000
Euro kosten. **Voraussetzungen für eine Förderung** Eine För-
derung ist möglich, wenn:

- das Projekt einen klaren Bezug zur Region hat,
- eine konkrete Aktivität mit sichtbarem Ergebnis im Jahr
2026 geplant ist,
- das Projekt neu ist und 2026 erstmals durchgeführt wird
- Ehrenamtliche aktiv beteiligt sind,
- der Verwendungszweck der Mittel klar benannt ist (Perso-
nalkosten sind nicht förderfähig),

- ein ausgefüllter Förderantrag mit kurzer Projektbeschreibung und Finanzierungsplan per E-Mail eingereicht wird an: gutevorsaeetze@bskrv.de

Einsendeschluss ist der **31. März 2026**.

Auswahl und Projektpräsentation Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet der Projektausschuss der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg. Nach Abschluss des Projekts genügt ein kurzer Bericht als Verwendungsnachweis – ergänzt durch Fotos, Presseberichte oder Social-Media-Beiträge. Gerne präsentieren die Bürgerstiftung und ihre Kooperationspartner die geförderten Projekte auf ihrer Homepage oder im Stifterbrief. Eine entsprechende Bildfreigabe wird dafür benötigt. **Jetzt Idee einreichen!** Der Förderantrag steht auf der Website der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg www.buergerstiftung-kreis-rv.de ab sofort zum Download bereit.

Sie haben eine gute Idee, sind aber unsicher, ob Ihr Projekt die Kriterien erfüllt? Dann nehmen Sie gern per E-Mail – unter: gutevorsaeetze@bskrv.de – Kontakt zum Team der Bürgerstiftung auf.

Jetzt ist der richtige Moment, gute Vorsätze Wirklichkeit werden zu lassen!

Männergesangsverein Bodnegg

Wo zur Hölle geht's zum Himmel?

Theatertermine 2026 – Festhalle Bodnegg

Samstag, 14. März 2026, 19.30 Uhr

Sonntag, 15. März 2026, 14.30 Uhr

Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 19.30 Uhr

Freitag, 27. März 2026, 19.30 Uhr

Samstag, 28. März 2026, 19.30 Uhr

Platzreservierung/Kartenvorverkauf ab 27.02.2026 – auch für Sonntagsvorstellung erforderlich – von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus Bodnegg, Nelkenweg 20.

Telefonische Reservierung am 27.02. von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Tel.: 0160 95889210.

Restkarten auch an der Abendkasse erhältlich.

Ab 02.03. bis 13.03. Mo. bis Fr. von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr telefonisch oder im Feuerwehrhaus.

Ab 16.03. bis 27.03. Mo. bis Fr. von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr nur noch telefonisch.

Sonntagsvorstellung!

Leckeres Kuchenbuffet bereits ab 13.30 Uhr!

Nicht vergessen: auch für die Sonntagsvorstellung rechtzeitig Karten reservieren!

Zusatzbeitrag Auswirkungen gestiegener Krankenkassenbeiträge auf die Rente Ab März 2026 werden Zusatzbeiträge berücksichtigt Pressemitteilung

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden. **Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags** Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Kranken-

kasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrages 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten. **Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank** Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. **Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung** Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid. **Informationen** Weitere Informationen enthält die Broschüre „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen.

Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Länd ist lustig – und tief sinnig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis.“

Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“

Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Sparten die große Bühne, die sie verdient haben“, sagt Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg.

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung im Oktober in Stuttgart

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus.

Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart.

Weitere Informationen

www.kleinkunstpreis-bw.de

Schwäbischer Albverein - Ortsgruppe Ravensburg

Tagesfahrt zur Landesgartenschau Ellwangen

Termin: Mittwoch, 01. Juli 2026 Busfahrt zur Landesgartenschau in Ellwangen mit ihren blühenden Gärten, inspirierenden Landschaften und kulturellen Highlights – ein Tag voller Natur, Erholung und unvergesslichen Eindrücken. Busfahrt, Kaffee, Brezel, Eintritt zur Landesgartenschau kosten zusam-

men 69,- Euro. Reisebestätigung/Rechnung mit den genauen Abfahrtszeiten und Orte kommen etwa vierzehn Tage vor Reisebeginn per Post vom Reiseveranstalter.
Anmeldung baldmöglichst bei Wanderführerin Anne Tönnesen, Tel. 0751-15774 oder 0176 527 937 87.
Gäste sind immer herzlich willkommen

Jugendinitiative Rentenblicker

Rente in der Schule: DRV BW bringt Alltagswissen ins Klassenzimmer

Der Rentenblicker-Referentenservice macht junge Menschen fit in Sachen Altersvorsorge und Rente – DRV-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio

Was ist die gesetzliche Rente überhaupt? Zählen Minijobs, Ferienjobs oder Praktika für die Rente? Wie wirken sich Teilzeit oder ein späterer Berufseinstieg aus? Der „Rentenblicker-Referentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter www.rentenblicker.de. Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht an. Diese Bildungsmedien wurden 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet und können ebenfalls kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente. **Rente in der Schule: Renten-Experten am 11. Februar im SWR1 Radio** Rente in der Schule: Das ist auch beim SWR1 Baden-Württemberg am Mittwoch, 11. Februar, von 12 bis 16 Uhr das Thema. Renten-Expertinnen und -Experten der Deutschen Rentenversicherung beantworten hier Fragen rund um die Rentenblicker-Initiative, den Referentenservice sowie die Themen Altersvorsorge und Rente. Während der Sendung steht eine Telefonhotline 0721 825 24499 zur Beantwortung von Fragen aus der Hörerschaft bereit.

Schützen Sie sich vor Enkeltrick und anderen Betrugsmaschen

Stuttgart, 9. Februar 2026. Am 4. März greift die Online-Veranstaltungsreihe „cariTALK – Vorsorge und DU“ ein ganz besonderes Thema auf: „Sicher leben – der Enkeltrick und andere Betrugsmaschen“. Polizeioberrat Achim Kruzinski vom Polizeipräsidium Ravensburg berichtet aus der Praxis über die Tricks und Schlichen der Betrüger.

Denn was passiert im Alltag? Fremde klingeln an der Haustür, Stimmen drohen am Telefon, Passanten werden um Geld angegangen. Für all diese Situationen sind ein souveräner Umgang und ein gesundes Maß an Misstrauen erforderlich. Beides kann man trainieren. Durch gezielte Aufklärung beugen wir vor und schützen uns, selbst zum Betrugsoffer zu werden.

Anleitung zum Training: Wie schütze ich mich vor Betrug?

Es geht um sogenannte „Schockanrufe“, um die perfide Vorgehensweise von Personen, die sich als Polizeibeamte ausgeben und um weitere Maschen von Kriminellen, die es gerade auf das Vermögen von Seniorinnen und Senioren abgesehen haben. Die Teilnehmenden erhalten Tipps, wie sie sich erfolgreich vor den Betrügern und ihren Tricks schützen können.

Kostenloses Angebot – Anmeldung ab sofort möglich

Alle „cariTALK“-Veranstaltungen sind kostenlos. Die Möglichkeit der Online-Anmeldung, alle Themen und Termine 2026 unter www.caritas-testament.de.

Hintergrund:

„cariTALK“ – wertvolle Hilfe bei Ihrer Lebensplanung

Viele Menschen stellen sich Fragen zur persönlichen Vorsorge. Die Vortragsreihe „cariTALK – Vorsorge und Du“ informiert fachkundig über die Themen Vorsorge, Erben/Vererben, Nachlass und Testament. Die praxisnahen Online-Vorträge in verständlicher Sprache sind kostenlos und unverbindlich. Veranstalter sind der Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die CaritasStiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Caritas Stiftung Stuttgart.

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte Februar der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Fahre mit Herz -

**Höchstens 30
im Wohngebiet**



VERSCHIEDENES

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung am
22.2.2026 im Römerweg 20 in Grünkraut zw. 11 Uhr und 17 Uhr

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann		Wochen-Angebot 23.02. - 28.02.2026	
Schweine-Braten / -Hüfte / -Keule / -Nuss saftig und mager	Aktion 100 g 0,99 €	Sauerbraten nach Hausfrauen Art, küchenfertig eingelegt	Aktion 100 g 1,79 €
Schaschlik-Pfanne vom Schwein, küchenfertig gewürzt	Aktion 100 g 1,29 €	Kalbsbraten vom Hals / -Bug / -Gulasch saftig und mager	Aktion 100 g 2,39 €
Kaminrauch- / Wacholder- schinken saftig und mager	Aktion 100 g 1,99 €	Blut-, Leber-, Grieben- wurstle vom LandSchwein	Aktion 100 g 0,99 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:			
Bockwurst 5 Stück à 100 g im SB-Pack	Aktion 1 Pack 4,49 €	Geflügelwurst-Aufschnitt 150 g geschnitten im SB-Pack	Aktion 1 Pack 2,19 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

WEIL SIE'S KÖNNEN

Cem Özdemir Anna Wiech

Am 8. März mit beiden Stimmen Grün wählen



Politische Werbung
Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg
Kreisverband Ravensburg, Rosenstr. 39, 88212 Ravensburg
Anlässlich der Landtagswahl Baden-Württemberg 2026
Transparenzhinweis: gruene-bw.de/ttpa



V.I.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg, Kreisverband Ravensburg, Rosenstr. 39, 88212 Ravensburg

STELLENANGEBOTE

SOZIALSTATION ST. MARTIN



Die Sozialstation St. Martin ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung. Mit unseren sympathischen, motivierten und tatkräftigen MitarbeiterInnen unterstützen wir alte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Im Rahmen des „Innovationsprogramm Pflege“ suchen wir für die koordinierte Versorgung unserer Klienten weitere

Betreuungskräfte (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“)

Aufgaben

- Unterstützung unserer Kunden bei der Bewältigung der Alltagsanforderungen in ihrer häuslichen Umgebung
- Eigenverantwortliche Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Reinigungsarbeiten vor Ort bei unseren Kunden
- Übernahme leichter pflegerischer Tätigkeiten

Anforderungen

- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- sorgfältige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Unser Angebot

- eine sinnerfüllte Aufgabe
- sehr gut geeignet als nebenberufliche Tätigkeit oder als attraktiver Zuverdienst, zum Beispiel für Rentner oder Mütter in der Erziehungszeit
- Direktinstellung bei unseren Klienten, die Koordination erfolgt über die Sozialstation
- fundierte Einarbeitung und Unterstützung durch das Team der Sozialstation

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@sozialstation-schlier.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Martin Schöllhorn unter Telefon 0 75 29 / 855 gerne zur Verfügung.

Rathausstraße 16 · 88281 Schlier · www.sozialstation-schlier.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10



BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



**Gültig bis
21.02.2026**

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgelassene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

PflegeHilfe  Individuelle Betreuung
Leben neu organisiert und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

Einladung zum Infoabend „Batterie & Brezel“ 26. Februar 2026 · 18:30 Uhr · Gasthaus Amboss

*Welche Chancen bieten große Batteriespeicher (BESS) für Gemeinden?
Welche Flächen eignen sich – und welchen Mehrwert können solche Projekte für
Flächeneigentümer und die lokale Wirtschaft schaffen?*

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen Fragen nachzugehen. Bei **Vesper** und **Getränken** stellen wir uns als Projektierer vor, geben Einblicke in unsere Arbeit und zeigen auf, wie Batteriespeicher die Versorgungssicherheit in Ihrer Region stärken können – ganz unverbindlich und in entspannter Atmosphäre.



Hier geht's zu einem
unserer Referenzprojekte
in Dormettingen.

Ob Sie sich lediglich unverbindlich informieren wollen
oder mehr, über eine konkrete Zusammenarbeit mit
uns erfahren wollen (z.B. als Flächeneigentümer)
Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf den
Austausch mit Ihnen!

Ihr Team von

noveria
ENERGY